






















Überblick über zentrale Themen und Kompetenzen der Einheit: „Kindheit unter deutscher Besatzung“ D. Roubessi, H. Kounio, E. Georganta Savvatianou





Nr	Aufgaben	Leitfragen/zentrale Themen	Zentrale Kompetenzen und Schüleraktivitäten	Produkt
1	<p>KENNELERNEN</p> <p>KENNELERNEN Lerne Frau Roubessi kennen. i ☆</p> <p>Erarbeite, welche Erfahrungen die Lebensgeschichte Dimitra Roubessis geprägt haben. i ☆</p> <p>ZeitzeugInnen: Dimitra Roubessi, Heinz Kounio. Eleni Georganta-Savvatianou</p>	<p>Themen: Persönliche Erfahrungen der ZeitzeugInnen und deren Einordnung in den allgemeinen historischen Kontext der deutschen Besatzung in Griechenland</p> <p>Leitfragen: Welche unterschiedlichen Erfahrungen prägen die Kindheitserlebnisse der ZeitzeugInnen? Inwiefern lassen sich die persönlichen Erfahrungen der ZeitzeugInnen in den allgemeinen historischen Kontext der deutschen Besatzungszeit einordnen und mit der Alltagssituation von Kindern während der deutschen Besatzungszeit in Griechenland vergleichen?</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • begegnen der ZeitzeugInnen durch das Interview und lernen sie als Person kennen • erarbeiten den biografischen und familiären Hintergrund • erfahren von traumatischen Erfahrungen und bedeutsamen Lebensstationen der ZeitzeugInnen. • ordnen diese Erfahrungen unterschiedlichen Kategorien zu • vergleichen diese mit den Erfahrungen anderer ZeitzeugInnen • erarbeiten und beschreiben die allgemeine Lage der Kinder in Griechenland während der deutschen Besatzungszeit • vergleichen die Ergebnisse der historischen Forschung mit den Erinnerungen der ZeitzeugInnen • analysieren die Lebensgeschichten unter vorgegebenen Kriterien • nehmen persönlich Stellung dazu 	<p>Erstellung einer Übersicht in Form einer digitalen Tabelle</p> <p>Gestaltung einer Zeitleiste (Padlet) und historischen Karte</p>
		 <p>Vertiefen - Aufgaben zur Wahl: D. Roubessi</p>	<p>Vertiefen – Aufgaben zur Wahl: D. Roubessi</p>	

2	<p>Die Familie D. Roubessis</p> <p>"Meine große Schwester nannte mich 'mein kleines Goldstück'" i ☆</p>	<p>Thema: Familienleben, Kindheit vor und während des Krieges</p> <p>Leitfragen: Wie beschreibt Frau Roubessi ihre Kindheit im Kreise ihrer Familie vor und während des Krieges?</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben mithilfe ausgewählter Zitate und Fotos die Kindheitsgeschichte D. Roubessis vor und während der Okkupation • interpretieren die Geschehnisse und • setzen sich kritisch mit der Bedeutung dieser Erfahrungen für Kinder auseinander 	<p>Gestaltung einer Fotoreportage für eine Ausstellung an der Schule</p>
2a	<p>Ein englischer Soldat</p> <p>„Dann erschien ein Engländer. Mein Bruder und meine Mutter nahmen ihn auf. Zerlumpt, ein englischer Soldat“ i ☆</p>	<p>Thema: Das Schicksal britischer Soldaten unter deutscher Besatzung in Griechenland</p> <p>Leitfragen: Warum befanden sich britische Soldaten in Griechenland. Welche Folgen hatte die deutsche Eroberung Griechenlands für die dort stationierten britischen Soldaten? Wie ist die Aufnahme eines britischen Soldaten in die Familie der Zeitzeugin unter den Rahmenbedingungen der Okkupation zu bewerten?</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten das Verhalten der Familie vor dem Hintergrund der deutschen Besatzungsherrschaft • erarbeiten, warum sich englische Soldaten auf griechischem Boden befanden • erläutern Folgen und Auswirkungen der deutschen Machtübernahme für die englischen Soldaten 	
2b	<p>Traumatische Erlebnisse</p> <p>"Ich würde nicht einsteigen. Ich hasse, ich hasse (Flugzeuge) sehr." i ☆</p>	<p>Thema: Kriegstraumata</p> <p>Leitfragen: Wie wirken sich traumatische Erlebnisse in der Kindheit auf das spätere Leben aus? Wann spricht man von einem seelischen Trauma?</p>	<p>Die SuS.....</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen und beschreiben Ängste und traumatische Erfahrungen der Zeitzeugin • begründen, warum Frau Roubessi eine Abneigung gegen Flugzeuge hat und • untersuchen die psychischen Auswirkungen traumatischer Erlebnisse 	<p>Abfassung eines inneren Monologs</p>

			<p>für die weitere Entwicklung der betroffenen Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Begriff „Trauma“ und seine Entstehung • diskutieren über individuell erfahrene Erlebnisse 	
2c	<p>Die Bombardierung des Hafens Piräus, der geheimnisvolle Raum</p> <p>"Es war ein behagliches Haus..."  </p>	<p>Thema: Verarbeitung von traumatischen Erlebnissen</p> <p>Leitfragen: Warum gibt es Tabus und schmerzhaftes Barrieren des Erinnerns und wie kann man sie überwinden?</p>	<p>Die SuS....</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfahren, dass Erinnerungen auch nach 75 Jahren noch schmerzhaft sein können, • erklären, warum die Zeitzeugen über ein besonders traumatisches Erlebnis schweigen will • setzen sich kreativ mit den Erlebnissen der Zeitzeugin auseinander 	<p>Gestaltung einer Kurzgeschichte mittels eines Storytelling Tools</p>
2d	<p>Umgang mit Verlust-erfahrungen</p> <p>"Ich habe meinen Vater nicht kennengelernt..."  </p>	<p>Thema: Verlusterfahrungen und ihre Bewältigung</p> <p>Leitfragen: Welche Folgen hat der Verlust des Vaters im Zweiten Weltkrieg für die Töchter?</p>	<p>Die SuS....</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeiten heraus, welche Folgen der Verlust des Vaters für die Töchtergeneration hat. • begründen, warum diese Verlusterfahrungen das Leben von Frau Roubessi prägte • analysieren eine historische Fotografie • beurteilen das Verhalten des Stiefvaters 	<p>Analyse historischer Fotografien</p>
2e	<p>DISKUSSION Zeitzeugen-Veranstaltung DISKUTIEREN Eine fiktive Zeitzeugenveranstaltung  </p>	<p>DISKUTIEREN: Wie führt man ein Zeitzeugengespräch durch?</p>	<p>Die SuS.... analysieren ein Zeitzeugeninterview</p>	<p>Gestaltung von digitalen Plakaten</p>

		 Vertiefen - Aufgaben zur Wahl: H. Kounio	Vertiefen - Aufgaben zur Wahl: H. Kounio	
3a	Thessaloniki- das Jerusalem des Balkans <small>"Es gab keine großen Unterschiede zwischen Juden und Christen. Thessaloniki war eine sehr schöne Stadt."</small>  	Thema: Geschichte des Judentums in Thessaloniki Leitfragen: Wie erlebte H. Kounio seine Heimatstadt, Thessaloniki, als Kind? Was berichtet er über die gesellschaftliche Lage der jüdischen Mitbürger in Thessaloniki? Welche Bedeutung hatte Thessaloniki für das Judentum im südosteuropäischen Raum?	Die SuS.... <ul style="list-style-type: none"> • erläutern, wie Heinz Kounio als Kind seine Heimatstadt Thessaloniki erlebte • begründen, warum Thessaloniki als „Jerusalem des Balkans“ bezeichnet wurde. • vergleichen wissenschaftliche Darstellungen mit den Erfahrungen Heinz Kounios • bewerten die Erkenntnisse 	Kurzpräsentationen in Kleingruppen
3b	Ein Portrait H. Kounios <small>"Lass sie uns aufschreiben, um ihnen ein Denkmal zu setzen."</small>  	Thema: Die Darstellung H. Kounio in Online-Medien. Leitfragen: Wie wird ein Portrait gestaltet? Welche thematischen Schwerpunkte werden gesetzt? Welche Aussage soll erzielt werden?	SuS.... <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten wesentliche Stationen im Leben Hr. Kounios • stellen die Person Hr. Kounios nach selbst gewählten Kriterien und Aspekten dar • setzen sich kritisch mit dem ihm widerfahrenen Schicksal auseinander • vergleichen ihre Darstellung mit Darstellungen H. Kounios in ausgewählten Online Medien 	Gestaltung eines Radiobeitrags/ Feature oder blog
3c	Interpretation von Zitaten/Aussagen <small>„Wir wollen leben, wir wollen leben, um davon zu erzählen.“</small>  	Thema: Erinnerungskultur Leitfrage: Warum ist Erinnern an die NS Vergangenheit auch heute noch notwendig?	Die SuS.... <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren ein Zitat des Zeitzeugen • begründen ausgehend von einer Aussage R. Herzogs die Bedeutung des Erinnerns 	Lernplakate

			<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren verschiedene Formen des Erinnerns 	
3d	<p>DISKUSSION Vorbereitung einer Zeitzeugen-Veranstaltung</p> <p>DISKUTIEREN</p> <p>Eine Zeitzeugenveranstaltung vorbereiten</p> <p> </p>	<p>DISKUTIEREN: Wie bereitet man eine Zeitzeugenveranstaltung vor?</p>	<p>Die SuS....</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Methoden und Regeln der Oral History kennen • legen eigenständig die Schwerpunkte und Inhalte für eine Zeitzeugenveranstaltung fest • recherchieren und sammeln Informationen • erstellen einen Fragenpool • führen ein Probeinterview durch 	<p>Checkliste zur Vorbereitung einer Zeitzeugen-veranstaltung</p>
		 <p>Vertiefen - Aufgaben zur Wahl: Eleni Georganta-Savvatianou</p>	<p>Vertiefen - Aufgaben zur Wahl: Eleni Georganta-Savvatianou</p>	
4a	<p>Als Schülerin im Zentrum des Besatzungsterrors</p> <p>VERTIEFEN - AUFGABEN ZUR WAHL</p> <p>Als Schülerin im Zentrum des Besatzungsterrors</p> <p> </p>	<p>Thema: Jugendliche erleben Gewalt und Terror.</p> <p>Leitfrage: Wie erlebte Frau Eleni Georganta-Savvatianou als Schülerin den Besatzungsterror?</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich kreativ mit den Erfahrungen und Erinnerungen von Frau Georganta-Savvatianou auseinander und • verfassen eine fiktive Erzählung • wählen Interviewauszüge, Zitate, Bildmaterial • gestalten eine interaktive Karte 	<p>Abfassung einer fiktiven Erzählung, Gestaltung einer interaktiven Karte zu den Erinnerungsorten der Zeitzeugin</p>
4b	<p>Eine Schülerin im Widerstand gegen die deutschen Besatzer</p> <p>"Ich war verrückt danach"</p> <p> </p>	<p>Thema: Jugendliche im griechischen Widerstand</p> <p>Leitfragen: Warum engagierte sich die Zeitzeugin im Widerstand? Welche Aufgaben und Tätigkeiten</p>	<p>Die SuS....</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen die Motive • erarbeiten und bewerten die Auswirkungen und Folgen ihrer Tätigkeit 	

		übernahm die junge Eleni im Widerstand? Welche Auswirkungen hatte ihre Überzeugung und ihr Engagement zur Zeit der Besetzung und darüber hinaus hatten?	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich kritisch mit dem Engagement der Zeitzeugin auseinander • erarbeiten Merkmale der EPON 	
4c	<p>Kampf dem Faschismus</p> <p>"Nieder mit dem Faschismus!" - "Raus mit den Deutschen!"</p> <p> </p>	<p>Thema: Widerstand gegen den Faschismus damals und heute</p> <p>Leitfragen: Welche Aktivitäten übernahm die junge Eleni? Welche Gefahren nahm sie als Jugendliche auf sich? Was ist Faschismus? Was kennzeichnet den italienischen Faschismus? Welche Gemeinsamkeiten/Unterschiede gibt es zwischen dem deutschen und dem italienischen Faschismus?</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten die Bedeutung des Kampfes gegen den Faschismus für die Zeitzeugin • erläutern den Begriff „Faschismus“ • benennen und arbeiten die Merkmale des italienischen Faschismus heraus • vergleichen den italienischen Faschismus mit dem Nationalsozialismus • untersuchen aktuelle Formen des Faschismus und • beurteilen diese. 	PPP Präsentation
4d	<p>Gleichstellung, Geschlechtergerechtigkeit</p> <p>„Ich war die erste Frau, die Hosen trug“</p> <p> </p>	<p>Thema: Gleichstellung von Frau und Mann in Griechenland und im europäischen Vergleich</p> <p>Leifrage: Welches Selbstverständnis kennzeichnete E. Georganta Savvatianou?</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern das Selbstverständnis der Zeitzeugin • begründen das Selbstverständnis aus ihrer politischen Einstellung • bewerten diese Haltung vor dem historischen Hintergrund und den gesellschaftlichen Vorstellungen jener Zeit • setzen sich kritisch mit der Problematik der Gleichstellung der Frauen in Griechenland und Europa auseinander. • diskutieren die Bedeutung der Problematik der Gleichstellung von Frauen heute 	Plakate

4e	<p>DISKUSSION Zeitungsartikel</p> <p><small>DISKUTIEREN</small> Schreibe einen Zeitungsartikel aus der Sicht einer_s amerikanischen Journalist_in</p> <p><small>i ☆</small></p>	<p>DISKUTIEREN: Die Lage der Kinder im besetzten Griechenland aus der Sicht eines ausländischen Journalisten.</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Situation der Kinder in Griechenland während der deutschen Okkupation • setzen sich kritisch mit der Notlage und den Terrormaßnahmen der Besatzer auseinander • verfassen einen fiktiven Zeitungsartikel 	<p>Fiktiver Zeitungsartikel</p>
		<p>Zum Weiterarbeiten: Kinderrechte</p>	<p>Zum Weiterarbeiten: Kinderrechte</p>	
5	<p>Kinderrechte ZUM WEITERARBEITEN: KINDERRECHTE</p> <p>Welche Bedürfnisse haben Kinder? <small>i ☆</small></p> <hr/> <p>Die Kinderrechte der Vereinten Nationen <small>i ☆</small></p> <hr/> <p>Die Bitten der Kinder - Das Anliegen Bertolt Brechts <small>i ☆</small></p> <hr/> <p>Kinder im Krieg heute - Einen Appell formulieren <small>i ☆</small></p> <hr/> <p>Verfasse einen Appell an die Vereinten Nationen (UN)</p>	<p>Thema: Problematik der Kinderrechte damals-heute</p> <p>Leitfragen: Welche Bedürfnisse haben Kinder? Gegen welche Grundrechte der Kinder wurde während der deutschen Besatzungszeit verstoßen? Wie ist die Lage der Kinder in aktuellen Kriegsgebieten? Wie steht es um deren Rechte?</p>	<p>Die SuS....</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskutieren über Grundbedürfnisse von Kindern • vergleichen, die in der Diskussion festgelegten Grundbedürfnisse mit dem Kinderrechtskatalog der UN • stellen die Situation der Kinder in Griechenland des 2. WK den Forderungen der UN gegenüber • interpretieren ein Gedicht und formulieren einen Appell • setzen sich kritisch mit der Situation der Kinder in aktuellen Kriegsgebieten auseinander • bewerten die Sanktionen des UN-Sicherheitsrates 	<p>Erstellen eines digitalen Kinderrechts-Katalogs (Padlet)</p> <p>Gestalten von Kurzvorträgen</p> <p>Verfassen eines Appells an die UN</p>

Übergeordnete Kompetenzerwartungen im Überblick:

Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler.....
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • ordnen historisches Geschehen, Personen und deren persönlichen Erfahrungen und Erinnerungen chronologisch in die allgemeinen historischen Ereignisse und Entwicklungen Griechenlands während der deutschen Besatzung ein • benennen Schlüsselereignisse der deutschen Besatzungszeit • beschreiben die traumatischen Erfahrungen der ZeitzeugInnen, denen Kinder hilflos ausgesetzt waren • erarbeiten unterschiedliche Erfahrungen der ZeitzeugInnen und ordnen diese übergeordneten Kategorien zu • untersuchen und vergleichen die Erfahrungen der Zeitzeugen vor dem jeweiligen familiären, religiösen und weltanschaulichen Hintergrund • analysieren und bewerten die kurzfristigen und langfristigen Auswirkungen traumatischer Erfahrungen der Kindheit • deuten und interpretieren auf der Basis der lebensgeschichtlichen Interviews das Ausmaß der Not, der Unterdrückung und der Gewalt der deutschen Besatzungspolitik in Griechenland • lernen wesentliche Grundkenntnisse der Oral History kennen und wenden diese an • erkennen, dass es sich bei den Schilderungen der ZeitzeugInnen um eine persönliche Deutung der Geschichte handelt • interpretieren historische Quellen und Zeitzeugenaussagen und nehmen dabei einen Perspektivenwechsel vor
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren Zitate und Aussagen der Zeitzeugen und historische Quellen • vergleichen diese mit wissenschaftlichen Darstellungen • setzen sich kritisch mit unterschiedlichen Standpunkten auseinander und entwickeln eine eigenständige begründete Position • stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert in Zeitleisten, Karten und Tabellen dar • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen an • wählen aus einer Vielfalt verschiedener Analysemöglichkeiten (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron,) • setzen sich selbstständig Arbeitsschwerpunkte • lernen unterschiedliche digitale Tools und deren Funktionsumfang kennen

	<ul style="list-style-type: none"> • und diese reflektiert und themenbezogen einzusetzen
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten und beurteilen das couragierte Handeln der Zeitzeugen vor dem Hintergrund von Entrechtung und Verfolgung • setzen sich kritisch mit der Problematik und Notwendigkeit des Erinnerns und Gedenkens auseinander und • entwickeln neue Ansätze einer adäquaten Erinnerungskultur für Jugendliche • beurteilen und bewerten die Erfahrungen und Einschätzungen der ZeitzeugInnen auf ihre Bedeutsamkeit für die Gegenwart und Zukunft • beurteilen die Bedeutung der Oral History für die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit im Kontext der Schule • setzen sich kritisch mit den Möglichkeiten der digitalen Geschichtsvermittlung auseinander und entwickeln weitere Ideen zu deren Nutzung im Unterricht
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen kritisch Stellung in Debatten und Diskussionen zum Thema historische Verantwortung in Gegenwart und Zukunft • beurteilen und bewerten unterschiedliche Formen der öffentlichen Erinnerungskultur, besonders der digitalen Form des Erinnerns durch eine Bildungsplattform • Diskutieren ihre neu erworbenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen durch die Auseinandersetzung mit der Bildungsplattform in der Klasse



Kapitelübersicht

Übersetzung

00:00	Einleitung (0)
01:22	Alltag und Kindheit vor dem Krieg (1)
02:44	Familie (2)
04:22	Schule und Bildung (3)
05:59	Besatzung (4)
09:14	Widerstand (5)
11:55	Traumatische Erlebnisse (6)

☰ Aufgabe

"Nieder mit dem Faschismus!" - "Raus mit den Deutschen!"



"Nieder mit dem Faschismus!" – "Raus mit den Deutschen!"

Diesen und andere Slogans malte die junge Eleni Georganta-Savvatianou an Hauswände und rief sie durch die Nachbarschaft. Dafür wurde sie bereits als Jugendliche verhaftet und eingesperrt.

Das Engagement im Widerstand zieht sich wie ein roter Faden durch das Leben von Frau Georganta-Savvatianou.

Erarbeite mithilfe der Interviewauszüge, welche Bedeutung diese Parole im Leben der 17-jährigen Schülerin Georganta-Savvatianou gespielt haben.

Berücksichtige folgende Fragen: Welche Aktivitäten übernahm die junge Eleni? Welche Rolle spielte dabei ihre Familiengeschichte? Welche Gefahren nahm sie als Jugendliche auf sich? Welche Konsequenzen hatte ihr Engagement letztendlich?

(Verwende dazu das Material *Interviewauszüge "Nieder mit dem Faschismus"*)

 Materialien

